

## **Anna Ditges**

Anna Ditges – Drehbuchautorin, Regisseurin und Produzentin. Lebt in Köln. 2021 Director's Lab mit Mark Travis. 2019 Absolventin der DrehbuchWerkstatt München. 2009 Weiterbildung Drehbuch an der New York Filmacademy. 2002 Diplom an der Kunsthochschule für Medien Köln.

„Ich will dich – Begegnungen mit Hilde Domin“ ist Anna Ditges' mehrfach ausgezeichnetes Kino-Debüt aus dem Jahr 2008, für das sie neben der Regie auch Kamera, Schnitt und Produktion umsetzt. Der Dokumentarfilm läuft auf zahlreichen internationalen Filmfestivals und findet über 33.000 Besucher im deutschen Arthaus-Kino. 2015 zweiter Kinodokumentarfilm in Personalunion: „Wem gehört die Stadt – Bürger in Bewegung“, ebenfalls international auf Festivals erfolgreich, sorgt für eine Vielzahl gesellschaftlicher Debatten zum Thema Demokratie und Mitbestimmung.

Im Rahmen des Mentoring-Programms Into the Wild entwickelt Anna Ditges ihr Spielfilmdebüt „Schwester Sofias Reise“. Außerdem trainiert sie ihre Regie- und Schauspielführungsfertigkeiten bei Mark Travis in Los Angeles und nimmt an seinem Director's Lab teil, einer 16-wöchigen internationalen Ausbildung für ausgewählte Regisseur\*innen.

## **Auszeichnungen**

2020-21 Endauswahl Emders Drehbuchpreis // 2020-21 Mentoring-Programm Into the Wild // 2018-19 DrehbuchWerkstatt München // 2012 Recherche-Stipendium DEFA // 2010 Weiterbildung Drehbuch an der New York Film Academy // 2009 Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen // 2008 Stipendium Mediengründerzentrum NRW // 2008 Vorauswahl Deutscher Filmpreis // 2008 Nominierung Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm // 2008 Nachwuchspreis DEFA // 2008 Kölner Medienpreis // 2007 Dokumentarfilmpreis Filmfestspiele Biberach

## **Sonstiges**

Zur offiziellen Homepage von Anna Ditges

## **Filmographie**

2021

DIE FRAU AM TELEFON

2020-2021

MIT MAREK NACH POLEN

2020-2021

SCHWESTER SOFIAS REISE

2020-2021

UNTER MEINER HAUT

2018-2019

JUPP UND TRUDI

2015

WEM GEHÖRT DIE STADT – BÜRGER IN BEWEGUNG

2007

ICH WILL DICH – BEGEGNUNGEN MIT HILDE DOMIN

2002

ICH BIN GRAD SO DEUTSCH WIE SIE – EIN DEUTSCH-RUSSISCHES  
FAMILIENPORTRAIT